



Mit Zuversicht ins neue Jahr

Unsere Region hat das ablaufende Jahr 2020 dank ihrer innovativen und dynamischen Unternehmen gut bis sehr gut gemeistert. Bisher gibt es keine größeren Einträge. Auftragslage, Auslastung und Umsatz sind angesichts der Umstände entsprechend. Basis dafür, dass es der Region so gut geht, sind unsere Betriebsstruktur mit vor allem klein- und mittelständischen Unternehmen sowie der gute Branchenmix. Nicht ohne Grund sind wir in Deutschland der Landkreis mit den meisten Familienunternehmen. Unsere 3 500 Betriebsstätten beschäftigen 40 253 Menschen, und unsere Arbeitslosenquote liegt bei 2,6 Prozent.

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung wurden trotz Corona viele Projekte und Aktionen angeschoben. Wir beraten und informieren aktuell mehr als 1 000 Betriebe in den verschiedensten Angelegenheiten. „Die Kontaktpflege war gerade jetzt in diesen turbulenten Zeiten von Corona sehr wichtig“, sagt Geschäftsführer Karl Scheuerlein von der Unternehmerfabrik Roth. Zusammenfassend wird die Gesamtsituation wie folgt beschrieben: Den ersten Lockdown meisterten die Unternehmen im Großen und Ganzen mit Bravour, auch dank der politischen Weichenstellungen. Der zweite Lockdown fordert unsere Betriebe mehr, und wir brauchen einen noch längeren Atem. Die Stimmung ist gefühlt gedämpfter als im März, und es wird wichtig, dass wir das Licht am Ende des Tunnels langsam sehen. Die Hoffnung auf den Impfstoff und ein beherzter Umgang aller mit der aktuellen Situation lässt uns trotzdem zuversichtlich das neue Jahr beginnen.

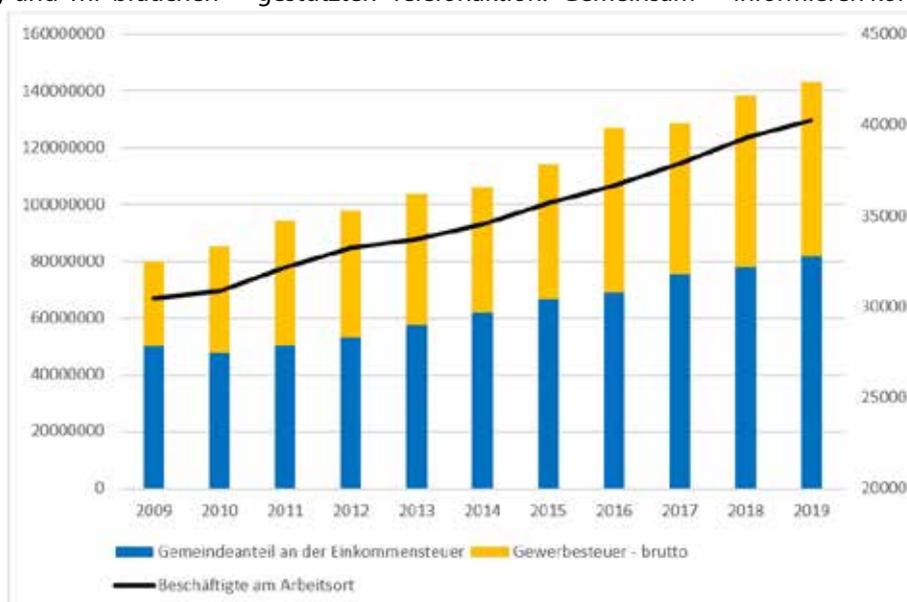
Der Landkreis Roth steht, wie in der Grafik unten zu sehen, wirtschaftlich sehr gut da. In den letzten zehn Jahren konnte ein stetiger Zuwachs der Einkommens- und Gewerbesteuer verzeichnet werden. Durch Firmenansiedlungen, Existenzgründungen und nachhaltige Unternehmensübergaben wuchs auch die Zahl der hier beschäftigten Arbeitnehmer an. Damit dieser erfreuliche Trend mit all den Herausforderungen fortgeführt werden kann, investiert die Unternehmerfabrik in wichtige Zukunftsprojekte im Bereich Bildung und Digitalisierung.

Die bewährte Plattform Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT ist zwischenzeitlich zehn Jahre alt und hat sich zur wichtigsten Web-Seite zum Thema Berufsorientierung im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach entwickelt. Etwa 6 000 unterschiedliche Besucher mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 15 Minuten durchforsten die Plattform jeden Monat. Jetzt soll sie noch informativer und moderner gemacht werden. „Der ganze Prozess läuft unternehmerfabrikintern schon seit über einem Jahr“, berichtet Felix Lehnhoff als Projektleiter. Parallel dazu werden die Daten aller Ausbildungsbetriebe aktualisiert. Unterstützt wird dieses Mammutprojekt mit einer datenbankgestützten Telefonaktion. Gemeinsam

mit der Agentur für Arbeit, der IHK und der Handwerkskammer werden Ausbildungsbetriebe, Praktikumsplätze und die Ausbildungsberufe erfasst und mit der Plattform BERUFENET verknüpft. Die neu gestaltete Plattform soll im März / April 2021 gestartet werden.

Die neue Plattform wird die ultimative Zielseite der regionalen Berufsorientierung in der Bildungsregion Roth-Schwabach. Die Unternehmerfabrik ist bekannt dafür, dass sie frühzeitig Entwicklungen anstößt und kraftschlüssig umsetzt. „Digitalisierung und Transformation sind für uns seit der Gründung 1998 die Triebfelder unserer Projekte. Nicht selten sind und waren wir der Zeit um Jahre voraus“, erklärt Geschäftsführer Scheuerlein. Heute zahlt sich das alles aus, und wir haben eine der innovativsten Plattformen der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT.

„Wir bieten damit allen regional ansässigen Ausbildungsbetrieben die Möglichkeit, sich umfassend zu präsentieren – mit Videos, Fotos, Podcasts und Social-Media-Verlinkungen“, teilt Lehnhoff mit. Mit dem Relaunch setzt sich die Unternehmerfabrik zum Ziel, dass alle Schüler/-innen, die auf Ausbildungssuche sind, sich auf einer zentralen Plattform über sämtliche regionale Ausbildungsbetriebe und -angebote informieren können.



Alle regionalen Ausbildungsbetriebe sind aufgerufen, sich bei der Unternehmerfabrik unter 09171 853830 für einen Eintrag auf der kommenden Ausbildungsdatenbank zu melden. Der Eintrag in der Plattform ist kostenlos. Die Finanzierung läuft über die Unternehmerfabrik und wird überwiegend mit Mitteln des Landkreises Roth finanziert.



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (März 2021) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 1. März. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 11. Februar 2021**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an anna-lena.priem@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 10. Februar 2021

Mittwoch, 24. Februar 2021

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Montag, 22. Februar 2021

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 13. Februar bis 22. November 2021 stehen hier Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und

Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag: 9 – 12 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

30.1.	Dr. Dietrich Niklas	Unt. Bahnhofstr. 14	Büchenbach	09171 9813900
31.1.	Dr. Dietrich Niklas	Unt. Bahnhofstr. 14	Büchenbach	09171 9813900
6.2.	Dr. Dr. Kerstin Kraus	Uigenauer Weg 3	Schwabach	09122 8873065
7.2.	Dr. Dr. Kerstin Kraus	Uigenauer Weg 3	Schwabach	09122 8873065
13.2.	Dr. Thomas Rauscher	Johann-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	09174 3970
14.2.	Dr. Thomas Rauscher	Johann-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	09174 3970
15.2.	Dr. Julian Rauscher	Johann-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	09174 3970
16.2.	Dr. Julian Rauscher	Johann-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	09174 3970
20.2.	Ulrike Porzner	Hauptstr. 46	Roth	09171 897117
21.2.	Ulrike Porzner	Hauptstr. 46	Roth	09171 897117
27.2.	Tim Fürst	Stadtlerstr. 5	Schwabach	09122 8732353
28.2.	Tim Fürst	Stadtlerstr. 5	Schwabach	09122 8732353

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Weißer Ring e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

Stadtratssitzungen

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage müssen die Stadtratssitzungen unter speziellen Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Bei der Sitzordnung im Stadtrat und im Besucherbereich muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Daher finden die nächsten Stadtratssitzungen weiterhin in der Stadthalle statt.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am **Dienstag, 9. Februar**, um **19.30 Uhr** statt. Eventuell findet eine weitere Sitzung am Dienstag, 23. Februar, um 19.30 Uhr statt.

Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen stehen nur max. 28 Plätze im Zuhörerbereich zur Verfügung. Sollten mehr Bürgerinnen und Bürger zur

Stadtratssitzung kommen als Sitzplätze zur Verfügung stehen, müssen überzählige Zuhörer leider abgewiesen werden. Bitte den Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen (derzeit ist eine FFP2-Maske notwendig), dieser muss während der gesamten Sitzung getragen werden! Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Einwohnerzahlen

im Dezember 2020

Geburten: 3 Zuzüge: 17

Sterbefälle: 8 Wegzüge: 13

Stand zum 31. Dez. 2020: **4 658**

Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Das regelmäßige Beratungsangebot der Stadt Heideck durch qualifizierte Fachberater der ENA-Roth – unabhängigen EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth GmbH - findet auch 2021 wieder statt. Alle Bürger von Heideck und seiner Ortsteile sind eingeladen, kostenfrei diesen Bürgerservice in Anspruch zu nehmen.

Beratungstage 2021 (von 15 bis 18 Uhr):

- **18. März 2021**
- **6. Mai 2021**
- **1. Juli 2021**
- **23. September 2021**
- **18. November 2021**

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Heideck und lassen Sie sich über Möglichkeiten zu Energie- und Stromersparung, modernem, energieeffizientem Bauen und Sanieren, aber auch über moderne Heizungssysteme, Fotovoltaik Anlagen und Stromspeicher, Elektromobilität und aktuelle Förderprogramme von Bund und Land beraten. Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten es im Kleinen und Großen gibt, energieeffizienter zu werden und das Klima zu schonen.

Wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die

Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

Bitte mitbringen: Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrprotokoll mit den Werten von Abgasverlust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt bei der ENA erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch oder Sebastian Regensburger, MBA B. Eng, von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

Publikumsverkehr im Rathaus

Die Eingangstüre am Rathaus bleibt bis auf weiteres geschlossen. Für Ihre Angelegenheiten (z. B. Beantragung Personalausweis, Anmeldung, Ummeldung, Anmeldung zur Eheschließung, Gewerbeanmeldung etc.) ist eine vorherige

telefonische Terminabsprache (09177 4940-0) sinnvoll.

Wir bitten Sie, Ihr Anliegen vorab telefonisch mit den Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung zu besprechen. Oft können Angelegenheiten schon telefonisch geklärt werden. Wenn ein Besuch

in der Stadtverwaltung dann notwendig ist, vereinbaren wir einen entsprechenden Termin.

Beim Betreten bzw. bei der Bearbeitung des Anliegens im Rathaus ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Anmeldung Kinderbetreuung

in Heidecker Kindertagesstätten

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Vormerkung für Plätze in den Kinderkrippen, Kindergärten oder im Kinderhort diesmal vollständig nur auf kontaktlosem Weg möglich. Für beide Einrichtungen können Eltern, deren Kinder für das Kindergartenjahr 2021/22 mit Beginn am 1. September 2021 noch nicht vorgemerkt sind, dies bis 12. März 2021 erledigen.

Für die städtische Kinderkrippe und den städtischen Kindergarten in der Selingstädter Straße ist dies per E-Mail unter kindergarten.heideck@freenet.de oder per Telefon (09177 485493) möglich.

Für die katholische Kindertagesstätte in der Laffenauer Straße mit Plätzen in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort ist dies per E-Mail unter heideck@kita.bistum-eichstaett.de oder per Telefon (09177 9472) möglich.

Kostenlose FFP2-Masken für pflegende Angehörige

Durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege werden den pflegenden Angehörigen kostenlos je drei FFP2-Schutzmasken zur Verfügung gestellt. Die Verteilung der Masken wird durch die jeweilige Wohnsitzgemeinde, in der der zu pflegende Angehörige wohnt, organisiert. Die Stadt Heideck hat ein Kontingent anteilig der Einwohnerzahl erhalten und kann nun mit der Verteilung beginnen.

Wichtig ist: Der zu pflegende Angehörige muss mit Wohnsitz in Heideck gemeldet sein. Sollte der Wohnsitz in einer anderen Gemeinde sein, müssen dort die Masken abgeholt bzw. beantragt werden.

Um die Kontakte so gering wie möglich zu halten, sollen die Masken nicht im Rathaus abgeholt werden. Daher übersendet die Stadt die Masken an die pflegenden Angehörigen.

Hierzu bitten wir die Berechtigten um folgende Unterlagen:

- Schreiben der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als **Nachweis der Bezugsberechtigung** (das kann auch die offizielle Feststellung des Pflegegrades und somit schon älter sein).

- Per Schreiben bzw. E-Mail die Angabe, **an welchen pflegenden Angehörigen**

die drei kostenlosen Masken übersandt werden sollen. Bitte hier auch eine Telefonnummer für evtl. Rückfragen angeben.

Die Zusendung der Unterlagen kann per Brief, E-Mail oder Fax an die Stadt Heideck, Marktplatz 24, 91180 Heideck, E-Mail: info@heideck.de, Fax: 09177 4940-40 erfolgen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 09177 4940-0 gerne zur Verfügung.

Die von Ihnen übersandten Nachweise werden nach der Verteilung wieder gelöscht bzw. vernichtet.



Ehrung erfolgreicher Heidecker und Heideckerinnen



Eigentlich stehen jedes Jahr im Frühjahr erfolgreiche Heidecker und Heideckerinnen einen ganzen Abend lang im Mittelpunkt. Wegen der Corona-Pandemie konnten die Ehrungen für das Jahr 2019 im März 2020 nicht durchgeführt werden.

Darum wurde entschieden, die Erfolge für 2019 und 2020 zusammenzulegen und, sobald es möglich ist, die Ehrung gemeinsam durchzuführen. Ein Termin kann derzeit aber noch nicht festgelegt werden.

Bitte um Meldung für 2020

Damit die Erfolge aus dem Corona-Jahr nicht in Vergessenheit geraten, bitten wir um Meldung aller herausragenden Leistungen in den Bereichen Schule, Beruf, Musik, Kunst und Kultur sowie Sport, die in der

Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 erzielt wurden.

Bitte melden Sie **bis spätestens 28. Februar 2021** die Leistungen ab sofort per Post, Fax (09177 4940-40) oder E-Mail (ulrike.kirschner@heideck.de).

Das Formular kann unter www.heideck.de heruntergeladen werden.

Bei Fragen steht Ihnen Ulrike Kirschner unter 09177 4940-12 gerne zur Verfügung.



EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Service & Support

Unterstützung bei PC & Softwareproblemen
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum

Kleine Gruppen: 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

Themen: Excel, Access, Word,
Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter www.Werner-Ebner.de
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84
Handy +49 (175) 4 72 99 98

Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
E-Mail: Ebner.W@gmx.de



Regional, naturrein
und ohne Zusätze

Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist
bis zu 3 Monaten haltbar.

7,00 €

5-Liter-Beutel

12,00 €

10-Liter-Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de



Tipps für Senioren

Erzählcafé

Corona-bedingt müssen bis auf weiteres alle Erzählcafés abgesagt werden. Vereinsobmann Georg Hafner hofft, dass die Erzählcafé-Reihe bald wieder starten kann. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage und der staatlich ausgesprochenen Verbote und Untersagungen finden derzeit weder katholische noch evangelische Gottesdienste statt.

VdK-Ortsverband

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage entfallen alle Veranstaltungen des VdK-Ortsverbands bis auf weiteres. Der Ortsverband bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

Kirchliches – katholisch

Heideck, Laibstadt, Liebenstadt: Termine für Erstkommunionkinder

Dienstag, 2.2., jeweils um 19 Uhr Gottesdienste zum Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) mit Übergabe der Erstkommunionkerzen und Blasiussegnen.

Donnerstags, 4.2., 11.2., 18.2. und 25.2. jeweils um 16.30 Uhr Weggottesdienst in der Stadtpfarrkirche Heideck.

Aschermittwoch, 17.2., jeweils um 19 Uhr Gottesdienste mit Aschenkreuzauflegung.

Sonntag, 21.2., um 8.30 Uhr bzw. 10 Uhr Gottesdienste mit Übergabe des Erstkommunikationskreuzes.

Sonntag, 28.2., um 8.30 Uhr bzw. 10 Uhr Gottesdienste mit Übergabe der Kinderbibel.

Termine für Firmlinge

Am Freitag, 19.2., von 16 Uhr bis 17.30 Uhr Auftakttreffen der Firmlinge des Pfarrverbands im Bürgersaal im Rathaus.

2.2.: Kerzen für die Kirche am Fest Maria Lichtmess

Zum Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) können Gläubige Altarkerzen, Apostelkerzen, Kerzen für den Tabernakel und Marienkerzen sowie Ewiglichtkerzen spenden, die während des Jahres in den Gottesdiensten brennen werden.

Diese Kerzen für die Kirche können vor dem Gottesdienst am Samstag und Sonntag, 30. und 31.1., und am Dienstag, 2.2., vor den Gottesdiensten erworben werden.

Altar- oder Tabernakelkerze 15 €

Apostelkerze 12 €

Ewig-Licht-Kerze 6 €

Marienkerze 30 €

Vor den Gottesdiensten kann man Prozessionskerzen für 1,50 € erwerben.

Die gespendeten Kerzen sowie mitgebrachte Kerzen für den eigenen Gebrauch werden in den Gottesdiensten zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) geweiht.

Die Messfeier in Heideck, Laibstadt und Liebenstadt beginnt um 19 Uhr.

Hauskommunion

Wir lassen Sie nicht alleine: Im Pfarrverband wird eine Hauskommunion angeboten. Sollten Sie aufgrund der aktuellen Situation – aus welchen Gründen auch immer – nicht zur Sonntagsmesse kommen können oder wollen, kommt die Kirche zu Ihnen. Bitte melden Sie

sich einfach im Pfarrbüro (09177 47800), damit einer unserer Priester oder Kommunionhelfer die Heilige Kommunion zu Ihnen nach Hause bringen kann. Auch für seelsorgliche Begleitung oder Beichtgespräche kommt einer unserer Priester gerne zu Ihnen ins Haus.

Kinderkirche

Am **Sonntag, 7. Februar**, um 10 Uhr Kinderkirche im Bürgersaal (Rathaus), anschließend Mitfeier der Eucharistie in der Stadtpfarrkirche.

Kirchliches – evangelisch

Interimswohnung gesucht!!!

Die evangelische Kirchengemeinde Alfershausen-Heideck sucht für ihren neuen Pfarrer mit Familie (3 Personen) ab Mai 2021 eine Interimswohnung bis zum Bezug des Pfarrhauses in Alfershausen. Gesucht wird eine 4- bis 5-Zimmerwohnung mit Küche, Bad und

Pkw-Stellplatz. Der Mietbeginn wäre ab Mai 2021 für 1 bis 2 Jahre.

Kontakt: Pfarrbüro Thalmässing Tel. 09173 77955, Pfr. Dr. Zimmer 09173 77957 oder Andrea Bretting 09177 90764.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Liebenstadt: Verabschiedung von Mesner Bruno Herzog

Im Rahmen der Jahresschluss-Andacht bereitete die Pfarrei Liebenstadt ihrem Mesner Bruno Herzog einen würdigen Abschied. 15 Jahre lang nämlich versah dieser das Amt des Mesners.

Stadtpfarrer Sebastian Lesch bedankte sich beim langjährigen Mesner sehr herzlich: „Das ist die Person, die 40 Jahre treu in Heideck den Mesnerdienst versah und nun 15 Jahre in der Filiale Liebenstadt. Er regte Herzog zum Erzählen an: Der damalige Stadtpfarrer Tobias Göttle habe ihn gefragt, ob er nicht in Liebenstadt ein Vierteljahr als Mesner aushelfen möge. Er wollte zwar nichts mehr anfangen, „denn ich weiß, dass man solch ein Amt nicht so leicht los wird“. Aber seine Frau ermunterte ihn, er könne doch den Pfarrer nicht im Stich lassen. Aus dem Vierteljahr waren es nun 15 Jahre geworden. Aber jetzt, mit 80 Jahren, wollte er aufhören, vor allem, da man mit Marianne Heckl aus Rambach eine Nachfolgerin fand. Vertreten wird sie von Christine Hummel. „Insgesamt habe ich in den 40 Jahren mit dem neuen Pfarrer Lesch 22 Priester in Heideck erlebt. Einmal zur Kinderkrippenfeier schaffte ich den steilen Berg hinauf zur Kirche nicht und stellte mein Auto unten in einem Hof ab.“ Der sehr knapp kommende Pfarrer Göttle hatte Glück: Der Schneerpfug fuhr vor ihm und er konnte bis hinauf zur Kirche fahren. Er selber ging nach dem Gottesdienst wieder hinunter zum Auto, das der hilfreiche Hofbesitzer freigekehrt hatte. „Fast 3 200-mal fuhr ich von Heideck nach Liebenstadt“, erzählte er weiter.

Pfarrer Lesch lobte vor allem Herzogs

gestaltete Rosenkranz-Andachten bei Begräbnissen., denn „mir liegt die Bestattungskultur sehr am Herzen.“

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Thomas Eckmann betonte, dass man mit Worten gar nicht ausdrücken könne, „was Du für uns geleistet hast. Danke für Deine Geduld auch mit mit den Ministranten. Der Pfarrer kam meistens, der Bruno war pünktlich und fehlte nie. „Menschen wie Dich sollte es auf der Welt viel mehr geben“, schloss er und überreichte zusammen mit der Kirchenpflegerin Birgit Betz zur Erinnerung ein gestaltetes Kirchenbild und eine Orchidee. Die Ministrantin Antonia Nickl hob Herzogs Hilfsbereitschaft hervor, so

lag für die knapp kommenden Ministranten immer das Gewand bereit zum Hineinschlüpfen.

„Eingestellt hat mich Theo Pahl“, erinnerte Bruno Herzog bei seinen Dankesworten. Immer kam ich gut aus mit den Liebenstädtern, in der Sakristei, bei Andachten und Rosenkränzen. Vielen herzlichen Dank, es war eine schöne Zeit.“ Er dankte Marianne Heckl, seiner Nachfolgerin, die ihn immer dann vertrat, wenn er die Pilgerreisen der Pfarrei nach Lourdes oder Fatima leitete. Dann gab Herzog den Kirchenschlüssel zurück an den Pfarrer, der ihn Marianne Heckl weiterreichte. Als deren Vertreterin stellt sich Christina Hummel zur Verfügung.



Pfarrer Sebastian Lesch, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Eckmann (von links) und Kirchenpflegerin Birgit Betz bedankten sich beim scheidenden Mesner Bruno Herzog.

Der Schlossberg mit Raureif-Bäumen (Foto: Markus Schwarzfärber)



für einander

Kontaktstelle
Bürger-Engagement
Landkreis Roth

„Kultur für Alle“ – werden Sie Kulturgast

Der Mensch braucht Kultur wie Wasser und Brot. Ins Kino gehen, ein Theater, Konzert oder Ballett erleben, bei einer Sportveranstaltung live im Stadion mitfeiern – einfach am kulturellen Leben teilnehmen - ist für die meisten Bürgerinnen und Bürger eine schöne Selbstverständlichkeit.

Aber auch in unserem Landkreis gibt es Menschen, die sich Besuche von Konzerten, Kinos, Theater- oder Sportveranstaltungen nicht - oder nicht mehr - leisten können. Damit sich dies ändert, wurde 2017 das ehrenamtliche Projekt „Kultur für Alle“ ins Leben gerufen. Wenn Ihnen Ihr schmaler Geldbeutel keine großen Sprünge erlaubt, können Sie sich gerne an uns wenden und „Kulturgast“ werden.

Wir möchten von Ihnen wissen, für welche Art von Veranstaltungen Sie sich interessieren. Sie können uns aber auch konkrete Veranstaltungen nennen, die Sie gerne besuchen möchten. Sobald wir Ihre Wünsche kennen, versuchen wir die entsprechenden Eintrittskarten für Sie und eine Begleitperson Ihrer Wahl zu bekommen.

Augenblicklich ist es ja aus den bekannten Gründen leider nicht möglich Veranstaltungen zu besuchen. Aber vielleicht haben Sie ja Lust sich schon jetzt auf den Weg zu machen und als „Kulturgast“ anzumelden. Sobald es wieder möglich ist, können wir dann sofort mit der Vermittlung der Eintrittskarten starten. Unsere ehrenamtliche Projektleitung Elfriede Gmelch-Böhm freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre Mail damit Sie Kontakt zu Ihnen aufnehmen kann.

Kontakt:

Elfriede Gmelch-Böhm, 0160/1034944, Kultur.fuer.alle@web.de
oder Annegret Thümmeler, „für einander“. 09171/81-1125,
annegret.thuemmler@landratsamt-roth.de



Fliesen Haack

„BARRIEREFREIE“
BAD-KOMPLETTSANIERUNG
& 3D-PLANUNG

Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck

Tel: 09177 9648

info@fliesen-haack.de

www.fliesen-haack.de

follow us on



Informationsplattform für Neubürger/-innen im Landkreis Roth

Auf der Internetseite des Netzwerks Interkulturelle Öffnung www.interkulturelles-netzwerk-lk-roth.de und dem Menüpunkt „Infos für Neubürger“ finden sich vielfältige Informationen, die für Menschen, die in den Landkreis Roth ziehen, wichtig sein könnten. Die Informationen sind in einfacher Sprache gehalten, so dass sie auch von Menschen mit geringen Deutschkenntnissen leicht verstanden werden können. Um Neubürger auf dieses Angebot aufmerksam zu machen, wurden Visitenkarten mit Infos zur Internetseite und einer kurzen Erklärung gedruckt, die in den Landkreismunicipalitäten ausliegen. Finanziert wurde der Internetauftritt von FUBE e. V. und der Stadt Roth. Das Netzwerk

Interkulturelle Öffnung ist ein Zusammenschluss engagierter Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Durch ihre eigenen biografischen Erfahrungen, wie Integration gelingen kann, und ihr mehrsprachiges und interkulturelles Wissen, sind sie eine wertvolle Unterstützung für die Integrationsarbeit im Landkreis.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Natürlich ist diese Datenbank noch nicht perfekt. Sie ist ein erster Schritt und ein

Zeichen an Neubürger und Neubürgerinnen, dass sie hier willkommen sind. Damit die Datenbank gepflegt werden kann, wird ehrenamtliche Unterstützung gesucht. Dies geschieht mit dem Programm „WordPress“. Das ehrenamtliche Engagement kann von zu Hause aus am eigenen PC stattfinden. Es würde ca. 2 bis 3 Stunden im Monat in Anspruch nehmen.

Wenn Sie Interesse an dieser Aktivität haben und sich mit „WordPress“ nicht

auskennen, bieten wir Ihnen eine Schulung zu dem Programm an. Kontakt: Haus International, Tel.: 09171 81 2220 oder E-Mail: aline.liebenbergl@landratsamt-roth.de.

NETZWERK INTERKULTURELLE ÖFFNUNG

Landkreis Roth



Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

www.mory-haustechnik.de





N-ERGIE fördert Engagement zum Klimaschutz

Auch 2021 unterstützt die N-ERGIE Aktiengesellschaft ihre Kunden in Nürnberg und in der Region, die aktiv zum Klimaschutz beitragen. Mit ihrem CO2-Minderungsprogramm stellt die N-ERGIE dafür erneut insgesamt 800 000 Euro bereit. „Bereits seit 1996 unterstützen wir unsere Kunden bei ihrem Engagement für den Umweltschutz. Dass das Programm so gut angenommen wird, zeigt den hohen Stellenwert, den das Thema Klimaschutz in unserer Gesellschaft hat“, sagt Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE.

Fördergelder für neue Heizungen

Wärme ist aktuell einer der größten Energiefresser. Etwa die Hälfte des Energieverbrauchs in der Metropolregion Nürnberg entfällt auf diesen Sektor. Heizungen müssen also möglichst effizient arbeiten, damit wir die Klimaziele erreichen. Deshalb gibt es auch 2021 von der N-ERGIE Fördergelder für neue Heizungen – je effizienter die neue Heizung ist, desto höher. Bis zu 1 800 Euro (inklusive Herstellerzuschuss) können die Kunden so bekommen.

Anlagen, die gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen, sogenannte KWK-An-

lagen, fördert die N-ERGIE ebenfalls wegen des hohen Wirkungsgrades. 1 000 Euro plus Herstellerförderung betragen die Zuschüsse für KWK-Anlagen wie zum Beispiel Mini-Blockheizkraftwerke oder Brennstoffzellen-Heizsysteme. Wer seine neue Heizung über HEIZUNG KOMFORT der N-ERGIE mietet, spart sich nicht nur die Investitionskosten. Neben den bis zu 1 800 Euro Zuschuss aus dem CO2-Minderungsprogramm ist in diesem Angebot ein Rundum-Service-Paket enthalten. Auch wer nicht gleich eine neue Heizung kauft, darf sich über Fördergelder freuen: Ein hydraulischer Abgleich der Heizung bringt 100 Euro über das CO2-Minderungsprogramm und hilft, Energie zu sparen. Den Austausch der Heizungspumpe belohnt die N-ERGIE mit 50 Euro. Der Anschluss an Erdsonden zum Betrieb von Sole-Wasser-Wärmepumpen wird 2021 erstmals mit 500 Euro gefördert.

Ladestationen für E-Fahrzeuge gefördert

Mit 30 Prozent des Energieverbrauchs in der Metropolregion Nürnberg ist auch der Verkehr eine wichtige Stellschraube für den Klimaschutz. Die N-ERGIE fördert

deshalb mit dem CO2-Minderungsprogramm auch die Elektromobilität. Der Zuschuss für eine Wandladestation ist gestaffelt: Für die Installation einer Ladesäule bekommt der Kunde 100 Euro. Wenn einer der Handwerkspartner für Elektromobilität der N-ERGIE die Wallbox installiert, gibt es weitere 100 Euro. Zusätzlich 50 Euro gibt es, wenn die Elektrofahrzeuge mit dem regionalen Ökostrom STROM PURNATUR geladen werden.

Zuschuss für ausgeförderte Photovoltaik (PV)-Anlagen

Ebenfalls neu im Förderprogramm ist eine Unterstützung für den Umbau ausgeförderter PV-Anlagen auf Eigenverbrauch, um den selbst erzeugten Strom direkt nutzen zu können. Dabei handelt es sich um Anlagen, bei denen nach 20 Betriebsjahren die EEG-Förderung ausgelaufen ist.

Informationen zum Programm

Wichtig für alle N-ERGIE Kunden, die sich für eine Förderung aus dem CO2-Minderungsprogramm interessieren: Bitte den Antrag stellen, bevor die Maßnahme umgesetzt wird. Weitere Informationen unter www.n-ergie.de/co2

www.spkfmfrs.de



S IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



S Immobilienvermittlung Roth Sparkasse Mittelfranken-Süd
Hiltpoltsteiner Str. 2, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkfmfrs.de



in Vertretung der **Sparkassen Immobilien** GMBH VERMITTLUNGS



Heilpraktiker Joachim Wenk

Mein Praxisangebot
für Kinder und Erwachsene:

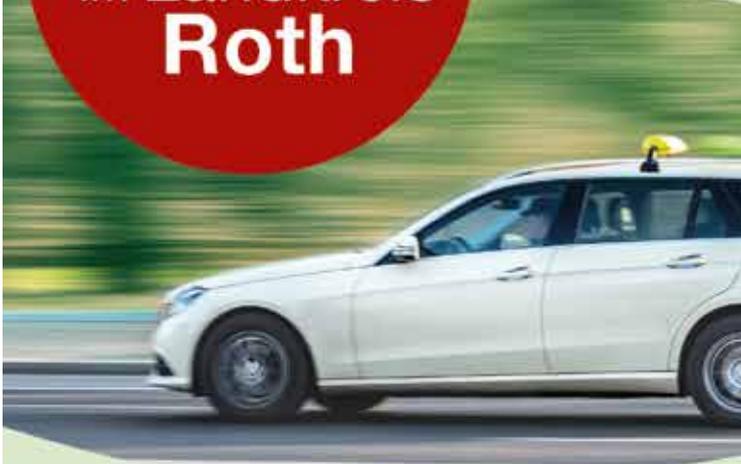
Naturheilverfahren:

- Craniosacrale Therapie
- Akupunktur
- Gespräche/Seelsorge

Kontakt und Anfahrt:
Tel.: 0176 430 533 91
E-Mail: joachim.wenk@web.de

Naturheilpraxis Wenk
Selingstadt 28
91180 Heideck
weitere Infos: www.cranio-wenk.com

Bus & Bahn im Landkreis Roth



Das **Heideck MOBIL 630.1** bringt Sie von Ihrem Ortsteil zum Markt- platz nach Heideck und von dort wieder nach Hause!

Und zwar Mo.–Fr., täglich 11-mal hin und 9-mal zurück. In Heideck haben Sie Anschluss an die Buslinie **630** nach Hilpoltstein.



Anrufen, anmelden, abfahren
09171 979090

Der Rufbus fährt nur bei Bedarf. Fahrtwunsch bitte mind. 1 Stunde vor Fahrtantritt telefonisch anmelden – oder digital über die **Wohin-Du-Willst-App**.

webapp.wohin-du-willst.de



Infos & Fahrpläne finden Sie unter www.vgn.de oder im **Prospekt** (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis Roth

Partner im VGN



WOHIN · DU · WILLST
DEIN MOBILITÄTSPLANER

SAG MIR, WIE DU WILLST WANN DU WILLST WOHIN · DU · WILLST UND STEIG EIN.

MIT DER WOHIN · DU · WILLST-APP BIST DU IMMER BESTENS INFORMIERT
UND SCHNELLER UNTERWEGS. ENTDECKE JETZT
DEINEN PERSÖNLICHEN MOBILITÄTSPLANER FÜR DEINE REGION.



Jetzt bist Du deutschlandweit mobil und wirst per Newsfeed über Deine Heimat informiert.
Einfach kostenlos im App Store und im Google Play Store herunterladen.



In Kooperation mit



Regio Bus Bayern

Hinweise zum Energiesparen und Lüften

Lüften und ein behutsamer Umgang mit Heizenergie in Zeiten von Corona – ein Widerspruch?

Die kalte Jahreszeit hat uns fest im Griff. Sobald die Tage kürzer sind, macht man es sich gerne in der gut gewärmten Wohnung gemütlich. Hinzu kommt, dass man sich nun viel mehr in den eigenen Wänden aufhält und dadurch automatisch mehr Heizenergie verbraucht. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 weisen viele Seiten darauf hin, dass wir unsere Innenräume bewusster und mit noch mehr Intensität als bisher lüften sollten. Damit die Strom- und Energiekosten nicht in die Höhe schnellen, haben wir für Sie verschiedene Hinweise zum energieeffizienten Lüften für die kalte Jahreszeit zusammengestellt.

Stoß- und Querlüften

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) empfiehlt, in den Wohnräumen regelmäßig bei weit geöffneten Fenstern stoßzulüften, insbesondere wenn sich mehrere Personen in den Räumen aufhalten. Noch besser ist: Die Räume durch Öffnen von gegenüber liegenden Fensterelementen schnell und effizient quer zu belüften. Dadurch soll in einem möglichst kurzen Zeitraum ein vollständiger Luftaustausch in den Räumen stattfinden.

Gekippte Fenster sind in diesen Zusammenhang nicht effektiv und im wahrsten Sinn des Wortes „Energieschleudern“. Denn bei gekippten Fenstern kommt es nur zu relativ geringem Luftaustausch, und das bedeutet, dass die Elemente für die notwendige Belüftung der Räume wesentlich länger gekippt sein müssen. Dadurch sind die entstehenden Lüftungswärmeverluste ungleich höher. Hinzu kommt noch, dass insbesondere die Stürze oberhalb der Elemente durch das Kippen relativ stark auskühlen. Dabei besteht die Gefahr, dass sich dort Feuchtigkeit und gegebenenfalls Schimmel bilden kann. Stoß- oder besser Querbelüftung der Räume sind die richtige Methoden.

In den Monaten Oktober und November werden beim Stoßlüften pro Lüftungsvorgang mindestens zehn Minuten empfohlen. Beim Querlüften kann dieser Zeitraum verkürzt werden. Während der kälteren Wintermonate mit höheren Temperaturdifferenzen kann auch schon ein Zeitraum von fünf Minuten ausreichen. Doch achten Sie immer

darauf, dass Sie alle Thermostate in den Räumen herunterregeln und erst nach dem Lüftungsvorgang wieder auf die gewünschte Raumtemperatur einstellen. Andernfalls werden die Thermostate den starken Temperaturverlust auszugleichen versuchen, indem sie den Zufluss von warmem Heizungswasser in den Heizkörpern oder Flächenheizungen stark erhöhen. Dadurch wird unnötig viel Wärme weggelüftet. Regeln Sie die Thermostate während des Lüftungsvorgangs auf null. Dies spart Heizenergie, schont nicht zuletzt ihren Geldbeutel und auch das Klima.

Heizanlage

Heizen ist im Winter bei geringen Außentemperaturen unverzichtbar. Wussten Sie, dass rund 80 Prozent des gesamten Energieverbrauchs eines Haushalts durch die Heizanlage verursacht werden? Wo kann man hier zusätzlich ansetzen, um Energie zu sparen?

Noch bevor es richtig Winter wird, sollte die Heizanlage von einem Fachmann gewartet und richtig eingestellt werden, sodass die effektive Funktionsfähigkeit gewährleistet ist. Damit die Wärme effizient abgegeben werden kann, muss das Verteilungssystem der Heizwärme (Heizkörper bzw. Fußbodenheizung) entlüftet werden. Sobald Sie gluckernde Geräusche im Gebäude wahrnehmen oder die Heizflächen nicht mehr richtig warm werden, muss das System entlüftet werden. Achten Sie weiterhin darauf, dass keine Möbel, Sofas oder Vorhänge die Heizkörper verdecken, sonst kann die Wärme nicht effizient an den Raum abgegeben werden und Sie müssen die Thermostate höherdrehen,

um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen.

Räume sollten nur so warm beheizt werden, wie nötig. Eine einfache Faustformel gibt es: Ein Grad durchschnittliche Raumtemperatur weniger bedeutet eine Heizkostenersparnis von bis zu 6 Prozent. Eine wärmere Kleidung im Haus wirkt da oft Wunder. Doch zu kalt sollten die Wohnräume nicht sein, denn je kühler die Raumtemperatur, desto kühler die Umfassungswände und umso unbehaglicher fühlen sich die Bewohner.

Leuchtmittel

Herkömmliche Glühlampen gehören energietechnisch schon längst der Vergangenheit an. Heute sollte die Wahl Ihrer Beleuchtung in erster Linie auf LED-Lampen fallen. LED-Leuchtmittel funktionieren über Jahrzehnte hinweg und verbrauchen dabei rund 85 Prozent weniger Strom als die klassische Glühlampe; sie beleuchten wohnlich-gemütlich genauso wie punktgenau und sogar im Farbwechsel. Ein weiterer Vorteil: LED-Lampen werden immer preiswerter, da sie immer günstiger hergestellt werden können. Zwar sind diese im Verhältnis noch teurer als übliche Leuchtmittel, der niedrigere Stromverbrauch und die längere Lebensdauer gleichen diesen Preisunterschied jedoch schnell wieder aus. Bei der Weihnachtsbeleuchtung kann das viel Strom sparen.

Und noch ein Tipp: Verhängen Sie Fenster nicht mit schweren Gardinen und Rollos, nutzen Sie am Tag lieber das natürliche Licht, so gut es geht! Helle Wände reflektieren das Licht besser und machen Räume heller!

Online-Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule
Schwabach

NEU: Übertritt nach der 5. Klasse möglich!

24. Februar 2021, 18:30 Uhr

Link zur Webkonferenz unter
www.ws-schwabach.de

Anmeldung

22.02. - 26.02.21 + 15.03. - 26.03.2021



Die Außenstelle Roth(Kreis) Schwabach (Stadt) stellt sich vor

An der Seite der Opfer von Kriminalität



Wir sind für Sie da!

Wer wir sind:

- Anton Krach, Außenstellenleiter
- Sabrina Kretschmann, Mitarbeiterin
- Melanie Kunstmann, Mitarbeiterin
- Thomas Bartonik, Mitarbeiterin
- Alfons Seitz, Mitarbeiter

Was wir tun

Die Außenstelle Roth /Schwabach des WEISSEN RINGS existiert seit 1977. Derzeit sind 5 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Opferbetreuung tätig. Wir unterstützen zum Beispiel Opfer nach Einbrüchen, Überfällen oder Betrug an der Haustür sowie bei häuslicher Gewalt, Mobbing am Arbeitsplatz oder Stalking durch den Ex-Partner. Außerdem leisten wir präventive Arbeit, um kriminelle Handlungen zu verhindern. Die Zuständigkeit der Außenstelle Roth Schwabach umfasst die Stadt Schwabach und den Landkreis Roth.



Krach Anton
Außenstellenleiter

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit beim WEISSEN RING interessieren oder unsere Arbeit als Mitglied unterstützen wollen, dann wenden Sie sich an:

Anton Krach Tel.: **0151 5516 48 60**

E-Mail: Krach.Anton@mail.weisser-ring.de

Website: roth-kreis-schwabach-stadt-bayern-nord.weisser-ring.de

oder:

WEISSER RING

Landesbüro Bayern-Nord

Carl-Schüller-Str. 11

95444 Bayreuth

Tel.: 0921 81401, Fax: 0921 81939

E-Mail: bayern-nord@weisser-ring.de

An diese Adressen können Sie sich auch wenden, wenn Sie selbst Opfer einer Straftat geworden sind.

Für Betroffene gibt es außerdem ein kostenloses Opfer-Telefon: 116 006

Der WEISSE RING – immer an der Seite der Opfer!

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität und Gewalt. Der Verein unterhält ein Netz von rund 2.900 ehrenamtlichen und professionell ausgebildeten Opferhelferinnen und -helfern in bundesweit knapp 400 Außenstellen. Der WEISSE RING ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Er erhält keine staatlichen Mittel, sondern finanziert seine Tätigkeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Vermächtnissen sowie mittels Geldauflagen, die von Staatsanwaltschaften und Gerichten verhängt werden.



Nutze Deine Chance zum Mittleren Schulabschluss!

- Neueste technische Ausstattung der Klassenzimmer und Übungsfirma
- Tablet-Computer für jeden Schüler
- Neuer kompetenzorientierter LehrplanPLUS ab der 8. Klasse
- Schülerbeförderung in bestehenden Routen an die Unterrichtszeiten angepasst und kostenlos
- Staatliche Schule
- Kein Schulgeld
- Kleine Schule mit individuellen Fördermöglichkeiten
- Familiäre Atmosphäre
- Kein unnötiger Entscheidungsdruck in der 4. Klasse

Info-Veranstaltung am Donnerstag, 25. Februar 2021, 19:00 Uhr
Berchinger Straße 18, 91171 Greding
 (Hinweise dazu werden in der Tagespresse bzw. Homepage der Schule erscheinen.)

Anmeldezeitraum für Mittelschüler:
15. bis 26. März 2021, jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr

Infos unter www.wirtschaftsschule-greding.de; E-Mail: info@wirtschaftsschule-greding.de
 Telefon: 08421 98980 oder 09171 818700

Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
 91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
 91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen



Corona Zeit ist Betrüger Zeit

Durch die Pandemie hat sich der Alltag für viele Menschen stark verändert. Vieles ist neu und war so noch nie da. Ein Umstand, den gerade Betrüger und Diebe für ihre Taten nützen.

So verschaffen sich Trickdiebe Zugang zu Wohnungen, indem sie vorgeben, Impfungen oder Corona-Tests durchführen zu wollen. In einer neuen Variante des Enkeltricks verlangen Betrüger Bargeld für angeblich in Not geratene Verwandte und andere verkaufen minderwertige Gesundheitsprodukte gegen Vorkasse.



Die Polizei rät:

- **Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte.**
- **Lassen Sie niemanden in Ihre Wohnung.**
- **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.**
- **Reden Sie mit Personen, denen Sie vertrauen, bevor Sie Entscheidungen treffen.**
- **Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit.**
- **Im Zweifelsfall: NOTRUF 110**

V.i.S.d.P: Polizeipräsidium Mittelfranken – E34, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg



Bücherei-To-Go

Ab 14.01.2021 können wir wieder Bücher-To-Go mit kleinen Veränderungen anbieten. Näheres hierzu finden Sie auf unserer Webseite.

Erhöhung der Jahresbeiträge ab 01.01.2021

Nach zwölf Jahren gleichbleibender Beiträge müssen wir diese jetzt anpassen
Kinder: 4 € / Erwachsene: 7 € / Familien: 11 €

Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck
www.leo-nord.de



Der größte Schatz der Welt von Andrea Schütze

Affenjunge Mono möchte für seine Mama den größten Schatz der Welt suchen. Den ganzen Tag ist er unterwegs, doch Gold und Diamanten sind nirgendwo zu finden. Als das Glühwürmchen ihn abends nach Hause bringt, erwartet Monos Mama ihren Sohn schon sehnsüchtig. Und sie hat eine Überraschung für Mono: Sie hat ihren größten Schatz nämlich längst gefunden. Was das wohl sein mag?



Mein Glitzer-Zauber-Bastelbuch von Wiebke Schröder

Das Glitzer-Zauber-Bastelbuch lässt jedes Mädchenherz höherschlagen. Mithilfe von Pailletten, Glitzerpulver, Metallicfarben und Co. lassen sich die tollsten Funkel-Projekte basteln. Die 16 einfachen Projekte sind dabei leicht nachzuarbeiten und liefern schnelle Erfolgsergebnisse. Das Buch ist ein absolutes Eldorado für alle Glitzer-Feen.



Und erlöse uns von den Blöden von Monika Gruber

Was sind das nur für Zeiten? Innerhalb weniger Jahre ist aus uns eine hysterisch-hyperventilierende Gesellschaft geworden, in der sich Wutbürger und Weltverbesserer, vermeintlich Ewiggestrige und Meinungsmissionare feindselig gegenüberstehen. Und die gegenwärtige Krise hat keineswegs zur Verbesserung des Miteinanders geführt, sie hat die Blödheit einiger eher noch verschlimmert...



DVD: Geheimnis eines Lebens

Großbritannien im Jahr 2000: Die Rentnerin Joan Stanley wird plötzlich festgenommen, weil sie Geheimnisse an die Russen verraten haben soll. 1938: Als junge Frau arbeitet sie während des Zweiten Weltkriegs für ein geheimes Nuklear-Forschungsprojekt. Und erkennt, dass die Welt im Kräfte-messen zwischen Ost und West kurz vor der gegenseitigen Zerstörung steht. Joan muss sich entscheiden, ob sie stark genug ist, ihr Land und ihre Liebe für den Frieden zu verraten.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr

Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/485090 - stadtbuecherei-heideck@t-online.de - www.buecherei-heideck.de